



<h1>Politiker*in</h1>	
<b>Rollenbeschreibung</b>	
<p>Politikmaßnahmen müssen sich an einer Verbesserung des Gemeinwohl-Produktes messen lassen. Bei jeder politischen Entscheidung prüfst du erst, wie es sich auf die betroffenen Bevölkerungsgruppen und auf die Umwelt auswirkt. Das hat zur Folge, dass du oft eine teurere Maßnahme umsetzt. Das kannst du rechtfertigen, weil du auch Folgekosten für zukünftige Generationen und für Menschen außerhalb deines Staatsgebietes berücksichtigst.</p> <p>Unternehmen, die eine gute Gemeinwohl-Bilanz haben, bekommen steuerliche Vorteile und werden in der öffentlichen Beschaffung und der Standortvergabe bevorzugt. Das wertschätzen auch deine Wähler*innen, die dir viel Vertrauen entgegenbringen. Denn sie werden bei politischen Entscheidungen miteinbezogen und haben durch die geringere Arbeitsbelastung auch mehr Zeit für das politische Engagement.</p>	
<b>Aufgabe</b>	
<p><b>Versetze dich in deine Rolle und mach dir Notizen:</b></p> <ul style="list-style-type: none"> <li>■ Was hat sich an deinen Interessen und Zielen verändert?</li> <li>■ Was verändert sich an deinen Beziehungen und der gegenseitigen Einflussnahme mit den anderen Akteuren?</li> </ul>	

<h1>Investor*in</h1>	
<b>Rollenbeschreibung</b>	
<p>Dein Motto ist: Sinn-Rendite statt Finanzrendite. Du siehst dein erspartes Vermögen nicht als etwas, das möglichst weiter vermehrt werden muss, sondern als ein Mittel, um Projekte und Organisationen zu unterstützen, die Sinn für die Gesellschaft und die Umwelt stiften. Das heißt, du legst dein Geld dort an, wo es das Gemeinwohl vermehrt, nicht wo am meisten Rendite versprochen wird.</p> <p>Damit du weißt, welche Unternehmen das erfüllen, vergleichst du die Gemeinwohl-Bilanzen von Unternehmen und lernst die Betriebe auch persönlich kennen. So kannst du die Bekleidungsindustrie in deinem Land fördern. Neuerdings investierst du auch in die Entwicklung von alternativen Stoffe wie beispielsweise Flachs oder Hanf.</p>	
<b>Aufgabe</b>	
<p><b>Versetze dich in deine Rolle und mach dir Notizen:</b></p> <ul style="list-style-type: none"> <li>■ Was hat sich an deinen Interessen und Zielen verändert?</li> <li>■ Was verändert sich an deinen Beziehungen und der gegenseitigen Einflussnahme mit den anderen Akteuren?</li> </ul>	





# Politiker\*in



# Investor\*in



<h1 style="color: #4F8120;">Kund*in / Wähler*in</h1>	 
<b>Rollenbeschreibung</b>	
<p>Du kaufst nur das, was du wirklich brauchst und achtest auf die Gemeinwohl-Verträglichkeit deiner Klamotten. Dafür gibst du auch einen angemessenen Preis aus, denn die Kleidung hat eine bessere Qualität. Dadurch kannst du sie länger tragen und da sie keine Schadstoffe beinhaltet, leidet auch deine Gesundheit nicht. Den Modetrend gibst du dir selber vor, denn du trägst vor allem, was dir selbst gefällt und was bequem ist.</p> <p>Von der Politik forderst du die Förderung des Gemeinwohls ein, d.h. dass sich die Politikmaßnahmen an einer Verbesserung des Gemeinwohl-Produktes messen lassen müssen. Du informierst dich eingehend über aktuelle Themen, bringst dich gemeinsam mit anderen politisch ein und sorgst dadurch dafür, dass deine Forderungen auch gehört und umgesetzt werden.</p>	
<b>Aufgabe</b>	
<p><b>Versetze dich in deine Rolle und mach dir Notizen:</b></p> <ul style="list-style-type: none"> <li>■ Was hat sich an deinen Interessen und Zielen geändert?</li> <li>■ Was verändert sich an deinen Beziehungen und dem gegenseitigen Einfluss mit den anderen Akteuren?</li> </ul>	

<h1 style="color: #4F8120;">Produktentwickler*in</h1>	
<b>Rollenbeschreibung</b>	
<p>Du möchtest möglichst langlebige Kleidung designen, damit weniger Ressourcen beansprucht werden.</p> <p>Aktuell bist du dabei, eine Plattform aufzubauen, über die Menschen ihre Kleidung tauschen können. Außerdem bietet deine Firma seit einiger Zeit einen Reparaturservice an.</p> <p>Für die Produktion stellst du strenge Kriterien auf, wie die Stoffe hergestellt werden müssen: ohne Pestizideinsatz, ohne Kinderarbeit und mit guten Arbeitsbedingungen für Näher*innen.</p> <p>Diese Kriterien hast du gemeinsam mit anderen Abteilungen und dem Unternehmensvorstand entwickelt und einstimmig abgestimmt.</p>	
<b>Aufgabe</b>	
<p><b>Versetze dich in deine Rolle und mach dir Notizen:</b></p> <ul style="list-style-type: none"> <li>■ Was hat sich an deinen Interessen und Zielen verändert?</li> <li>■ Was verändert sich an deinen Beziehungen und dem gegenseitigen Einfluss mit den anderen Akteuren?</li> </ul>	



# Kund\*in / Wähler\*in



# Produkt- entwickler\*in



# Unternehmensvorstand



## Rollenbeschreibung

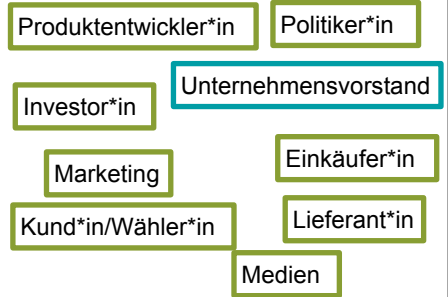
Du siehst es als deine wichtigste Aufgabe, mit deinem Bekleidungsunternehmen eine möglichst gute Gemeinwohl-Bilanz zu erreichen. Das heißt, dass du nicht in erster Linie darauf aus bist, möglichst viel zu verkaufen, sondern möglichst gute Qualität unter möglichst guten sozialen und ökologischen Bedingungen herzustellen. Deinen Geldanleger\*innen bietest du eine Sinn-Rendite anstatt bestimmten Wachstumszielen hinterher zu rennen.

Dieses Anliegen lebst du auch in deinem eigenen Unternehmen vor. Fast alle Mitarbeiter\*innen arbeiten in Teilzeit, können dich als Vorstand (ab-) wählen, sowie generell bei vielen Entscheidungen mitbestimmen und sind dadurch viel motivierter. Du stellst auch einige Menschen mit Beeinträchtigung ein, denn es geht nicht in erster Linie um Leistung und Produktivität, sondern um die Entfaltung der Potentiale der Menschen.

## Aufgabe

**Versetze dich in deine Rolle und mach dir Notizen:**

- Was hat sich an deinen Interessen und Zielen verändert?
- Was verändert sich an deinen Beziehungen und dem gegenseitigen Einfluss mit den anderen Akteuren?



# Einkäufer\*in



## Rollenbeschreibung

Du handelst langfristige und faire Verträge mit den Zulieferern aus, sodass diese nicht unter so großem Druck stehen, den im Endeffekt die Arbeiter\*innen ausbaden müssen.

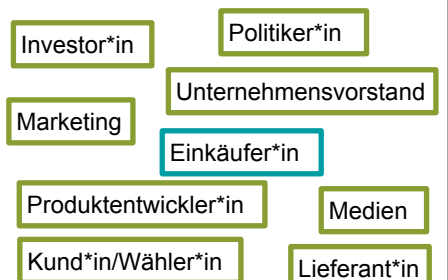
Du setzt außerdem auf die Verwendung von alternativen Stoffen wie Flachs oder Hanf, die es auch im Inland gibt und nicht in Monokulturen angebaut werden. So kannst du die Transportkosten und Umweltfolgen stark verringern.

Dieser positive Einsatz motiviert dich bei der Arbeit und seitdem du nur noch in Teilzeit bei fast gleichbleibenden Gehalt arbeitest, hast du auch wieder mehr Zeit für deine Familie und für gesellschaftliches Engagement.

## Aufgabe

**Versetze dich in deine Rolle und mach dir Notizen:**

- Was hat sich an deinen Interessen und Zielen verändert?
- Was verändert sich an deinen Beziehungen und dem gegenseitigen Einfluss mit den anderen Akteuren?





# Unternehmens- vorstand



# Einkäufer\*in



# Marketing



## Rollenbeschreibung

Du informierst weiterhin über die Produkte deiner Firma, allerdings haben sich die Themen stark gewandelt: Kund\*innen interessieren sich nun vor allem dafür, woher die Klamotten kommen, wie sie hergestellt wurden, ob sie qualitativ hochwertig sowie gesundheitlich unbedenklich sind.

Außerdem ist die Art und Weise der Kommunikation anders; es geht viel mehr um sachliche Informationsvermittlung als manipulative Werbung in den Massenmedien. Neu ist auch, dass du gemeinsam mit den Kund\*innen Produkte entwickelst, die sie wirklich brauchen.

Insgesamt gibt die Firma nur noch die Hälfte für Marketing aus und investiert das Geld lieber in die Verbesserung der Arbeitsbedingungen.

## Aufgabe

**Versetze dich in deine Rolle und mach dir Notizen:**

- Was hat sich an deinen Interessen und Zielen verändert?
- Was verändert sich an deinen Beziehungen und dem gegenseitigen Einfluss mit den anderen Akteuren?



# Lieferant\*in



## Rollenbeschreibung

Du kannst mit deinen Handelspartnern auf Augenhöhe verhandeln. Ihr habt euch gemeinsam darauf geeinigt, dass die guten Arbeitsbedingungen für die Näher\*innen in deiner Firma an erster Stelle stehen müssen.

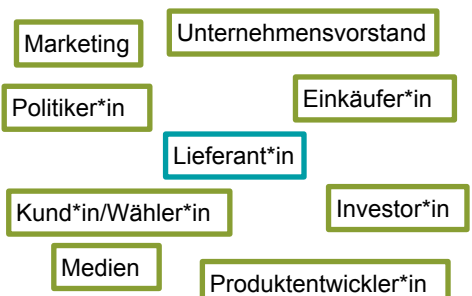
Dafür hat dich die Bekleidungsfirma finanziell unterstützt, damit du das Firmengebäude umbauen konntest.

Deine Mitarbeiter\*innen haben einen Betriebsrat eingerichtet, in dem sie über die Entwicklung des Betriebes mitbestimmen können. Seitdem erlebst du viel weniger Krankheitsausfälle und auch dir selbst geht es gesundheitlich besser, da du nicht mehr so unter Druck stehst.

## Aufgabe

**Versetze dich in deine Rolle und mach dir Notizen:**

- Was hat sich an deinen Interessen und Zielen verändert?
- Was verändert sich an deinen Beziehungen und dem gegenseitigen Einfluss mit den anderen Akteuren?





# Marketing



# Lieferant\*in





# Medien



## Rollenbeschreibung

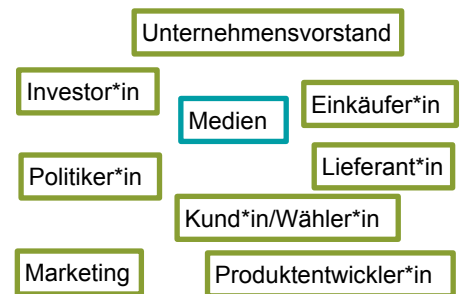
Du hast es dir zur Aufgabe gemacht, bei deinen Berichten den Unternehmen besonders auf die Finger zu schauen und kritische Fragen zu stellen. Deiner Meinung nach sollen Journalist\*innen einen Schritt in der Entwicklung der Gesellschaft weiter denken und mehr einfordern.

An Stelle von Unternehmen mit finanziellen Rekordgewinnen bringst du nun Unternehmen mit besonders tollen Gemeinwohl-Bilanzen auf die Titelseiten. Durch deine Recherchen konntest du schon einige Male Kund\*innen und Unternehmen davon überzeugen, mehr auf das Gemeinwohl zu achten. Statt über den aktuellen Modetrend berichtest du vielmehr über individuelle Kleidungsstile, Menschen die ihre Kleidung selbst nähen oder reparieren oder andere innovative Projekte wie Kleidertauschpartys.

## Aufgabe

### Versetze dich in deine Rolle und mach dir Notizen:

- Was hat sich an deinen Interessen und Zielen verändert?
- Was verändert sich an deinen Beziehungen und dem gegenseitigen Einfluss mit anderen Akteuren?





# Medien